

Denkort Bunker Valentin

Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

Der Bunker „Valentin“ in Bremen-Farge ist die Ruine einer U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine aus dem Zweiten Weltkrieg. In den Jahren 1943 bis 1945 wurden hier tausende von Zwangsarbeitern aus ganz Europa eingesetzt.

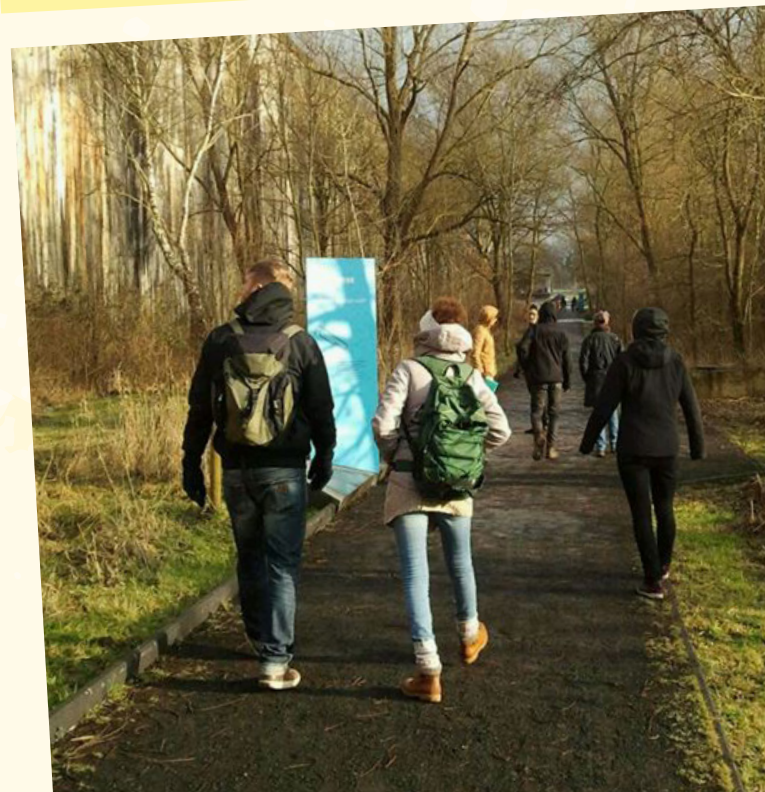
Zivilarbeiter ebenso wie Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge. Mindestens 1.300 Menschen starben während der Bauarbeiten an Unterernährung, Krankheiten und willkürlichen Tötungen. Um diesen Menschen zu gedenken, auf ihre Schicksale aufmerksam zu machen und die Geschichte des Ortes aufzuarbeiten, ist im Bunker heute die Gedenkstätte Denkort Bunker Valentin eingerichtet.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte des Bunkers „Valentin“ von der Bauphase im Zweiten Weltkrieg über die Nutzung nach dem Krieg bis zur Eröffnung des Denkort Bunker Valentin im Jahr 2015. Es soll dabei zur Auseinandersetzung, zur Begegnung und zum Mitdenken einladen. Das Seminar beinhaltet eine Führung über das Außengelände und den zugänglichen Teil des Bunkers sowie die Beschäftigung mit historischem Text- und Bildmaterial und den Biographien einzelner Zwangsarbeitern und Akteuren des Rüstungsprojektes Bunker „Valentin“ im Seminarraum des Denkort Bunker Valentin. Am zweiten Tag möchten wir uns zudem auf eine Spurensuche im Dorf und auf dem Gelände der ehemaligen Zwangsarbeiter-Lager in unmittelbarer Nähe des Bunkers begeben.

Das Seminar findet in Kooperation mit Arbeit und Leben Bremerhaven statt. Bitte meldet euch bis zum 01. April 2019 an.

17.-19. Mai 2019
Gewerkschaftshaus Bremen &
Denkort Bunker Valentin

Anmeldung bei:
dgb-jugend.hb@dgb.de



Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die oben beschriebene Maßnahme an:

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Anschrift

E-Mail-Adresse

Gewerkschaft

Mobil/
Telefonnummer

vegetarisch/vegan/
koscher/halal ...

Mail verschicken